

Gravenhorster Schützen liegen vorn

Ausrufezeichen gesetzt

TECKLENBURGER LAND (weiß/fk), Die Bürgerschützen Gravenhorst haben beim Königsschießen des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land gute Aussichten, die Königskette in den Verein zu holen. Denn im laufenden Wettbewerb liegen sie klar an der Spitze.

Im dritten Durchgang der Anfang Mai gestarteten Konkurrenz setzte die Mannschaft mit 203,6 Ringen ein Ausrufezeichen. Kein anderes Team hat bisher die 200er-Marke überboten.

Bis zum Wochenende waren 35 von 57 Schützenvereinen im Schießstand des Schützenvereins Velpa ange-

treten. Dort ging es am Dienstag weiter, heute und morgen folgt der Endspurt. Jedes Team kommt mit jeweils vier Schützen in die Wertung. Das Team mit dem besten Ergebnis wird zum Sieger erklärt. Davon die beste Schützin oder der beste Schütze wird die neue Regentin beziehungsweise der neue Regent. Proklamiert wird sie oder er beim Heimatschützenfest am Samstag, 25. Mai, in Westerkappeln auf dem Festplatz am Burgweg.

Sollten die Gravenhorster nicht mehr übertrumpft werden, dürfte Lara Plagemann Nachfolgerin von Melanie Zimmerling werden,

denn sie war die beste Schützin im Team der Gravenhorster. Dass sie regieren kann, beweist sie sowohl als amtierende Königin des BSV Gravenhorst wie auch als derzeitige Hörsteler Markenkönigin. Daneben gibt es eine Einzelwertung, in der Vanessa Grafe-Erfmann vom Schützenverein Gabelin an der Spitze liegt. Sie hatte bereits am ersten Abend mit 52,4 Ringen die Messlatte hoch gelegt.

Für den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs sorgt der Schützenverein Velpa mit rund 30 Helferinnen und Helfern. „Jeden Abend sind mindestens acht Personen von uns

im Einsatz und bereiten alles vor: Wurst vom Grill, kleine Knabbereien und andere Nervennahrung sowie kühle Getränke stehen zur Verfügung“, teilt Sandra Hillemeyer-Kröner vom Schützenverein Velpa mit. Sie, Andi Schäfer, Gerd Hillemeyer und Lena Stotz sind auch die vier Schießwarte des Wettbewerbs. „Die Stimmung ist an jedem Abend sehr gut“, berichtet Hillemeyer-Kröner. Auch die Schreiber stelle der Verein.

Hier der Zwischenstand vom Königsschießen des Heimatschützenbundes mit den ersten zehn Plätzen: Bürgerschützenverein Gravenhorst

(203,6 Ringe), Schützenverein Ost- und Westerbeck (197,3), Schützenverein „Dütestrand“ Wersen von 1665 (195,9), Schützenverein Metten (195,9), Schützenverein Halen (195,4), Schützenverein Wiehe-Höveringhausen (194,2), Bürgerschützenverein Harkenberg Elseck (193,5), Schützenverein Wechte (193,3), Schützenverein Seeste (193,1), Schützenverein Kattermuth (192,9).

In der Einzelwertung folgen auf Vanessa Grafe-Erfmann Lara Plagemann vom BSV Gravenhorst mit 51,4 Ringen und Matthias Albers (Schützenverein St. Hubertus Hops-ten) mit 51,3 Ringen.